



LANGSTRECKEN
MEISTERSCHAFT
NÜRBURGRING

RENNBERICHT

06. OKTOBER 2018 | 8. LAUF

TEAM NIGRIN MOTORSPORT



WERNER & MORITZ GUSENBAUER

fre

MILLTEK SPORT KRAFTZWERG WEITER AUF ERFOLGSKURS!

Nach Klassensieg im letzten Rennen ging es wohl vorbereitet mit Ersatz sämtlicher Verschleißteile in die neue Runde. Sehr erfreulich war, dass Partner DREXLER Automotive GmbH, mit dem seit vielen Jahren unsere Drift-Benz der Driftschule am Hockenheimring mit hochwertigen DREXLER Sperren ausgerüstet sind, für unser Milltek Golf GTI Rennsport-Projekt gewonnen werden konnte. Eine frisch aufgebaute und perfekt justierte DREXLER Sperre wurde in den TCR Golf kurz vor Rennbeginn installiert.

Als zusätzlicher Fahrer im Team NIGRIN Motorsport konnte dem jungen Nordfriesen Niklas Meisenzahl ein Platz angeboten werden. Niklas ist hauptberuflich Instruktor sportiver Fahrtrainings namhafter Premiumhersteller und verfügt über ausreichend Frontriebler Erfahrung um unseren Powerzweig bändigen zu können.

UNTER 9:00 MIN BEGINNT DER SPASS

Aus Aufwands- und Risikogründen wurde auf die Teilnahme bei den Freitagsfahrten verzichtet und weiterhin das Tanksystem optimiert, in welchem unerklärlicherweise Fremdschmutz sämtliche Filter zusetzte und Motoraussetzer zur Folge hatte.



Die perfekte Fahrwerkseinstellung und offensichtlich schonende Fahrweise der beiden Stammpiloten Oestreich und Gusenbauer beim letzten Rennen führten dazu, dass die gleichmäßig abgenutzten und sensationell frischen DUNLOP Reifen erfreulicher Weise erneut verwendet werden konnten.

Somit konnte sehr zuversichtlich bei perfekten Bedingungen das Zeittraining pünktlich aufgenommen werden. Um „Frischling“ Niklas möglichst viel Fahrzeit zum Eingewöhnen zu ermöglichen begnügte sich Werner auf das Aufwärmen der Reifen bei seiner Pflichtrunde.



Startfahrer Moritz „pflügte“ nach perfektem Start regelrecht durch das gesamte Feld mit atemberaubenden Überholmaneuvern und hatte bald erneut Anschluss an die im Feld vorne liegenden TCR Fahrzeugen. Der junge Ingenieur und Reifenspezialist fuhr bemerkenswert schnelle Zeiten mit gebrauchten Reifen und perfekt funktionierender DREXLER Sperre - nur 7 Zehntel über der schnellsten Runde des TCR Führenden von 8:52,5 min. Die Wunderwaffe aus DREXLERS Kompetenzschmiede überzeugte den gesamten Rennbetrieb über, besonders aus engen Ecken und doch stabil auf der Bremse; somit lag Moritz sofort auf P1 in der Klasse und gab die Führung nicht mehr ab.

DER TCR GOLF GTI LIEF WIE EIN UHRWERK

Moritz hatte bei seiner Qualirunde leider zwei Code60 Zonen sowie viel Verkehr, sodass die Trainingszeit sehr „moderat“ ausfiel. Niklas gewöhnte sich sehr rasch an den Kraftzweig und war sichtlich beeindruckt wie raketenartig sich der TCR Golf GTI aus allen Ecken katapultierte.

Als besonderes Highlight hatte die Teamleitung für dieses Rennen den Einbau einer Livestream Kamera ausgehandelt und somit konnten die Zuschauer das gesamte Rennen aus der Fahrersicht LIVE erstmalig in einem TCR Rennwagen bei der VLN Langstreckenmeisterschaft beobachten.

Werner übernahm das Lenkrad von Moritz, spulte 9 Runden sauber ab und vergrößerte den Vorsprung mit konstanten Zeiten - trotz vieler Unfälle auf der Strecke und Code60 Phasen.

Mit perfekter 2-Stop Strategie konnte Niklas die Pace seiner Vorgänger fast nahtlos fortsetzen und somit einen überlegenen Sieg in der starterseitig gegenüber der TCR Klasse sogar stärker besetzten SP3T herausfahren. Haargig wurde es in der vorletzten Runde als ein anderer Fahrer Niklas an der Steilstrecke voll in die Hinterachse fuhr, dieser aber extrem flink reagierte und den Golf wieder in die Spur brachte. In der TCR Klasse hätte es zu P2 gereicht, insgesamt ein hervorragender P28 DANKE an alle Sponsoren und Helfer!

